



Pfarnachrichten Feldkirchen an der Donau

März/April 2012



Fastenzeit

***Ich will sie nützen, diese Tage,
mir Zeit nehmen, mir Zeit gönnen, mir Zeit lassen.***

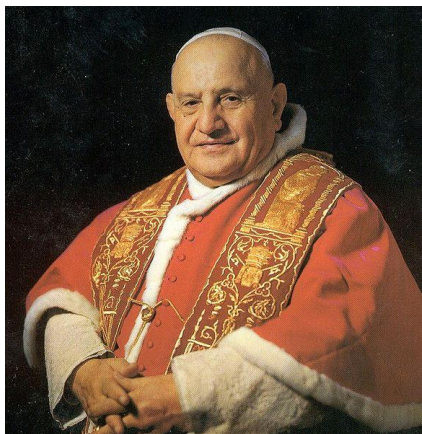
Max Feigenwinter

Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!



„Gut, dass es die Pfarrgemeinde gibt!“

Nach dem Tod von Papst Pius XII. wurde Angelo Giuseppe Roncalli am 28. Oktober 1958 zum neuen Papst gewählt. Ich war damals zum Philosophiestudium in Salzburg. Als ich am nächsten Tag vom neuen Papst, der sich Johannes XXIII. nannte, ein Bild in der Zeitung sah,



dachte ich mir: „Bitte, wen haben die denn da gewählt!“ Doch bald hat sich durch seine Bescheidenheit und Volksnähe, durch sein Zugehen auf alle Menschen, durch seine heitere Art dieses erste Bild eines alten Mannes gewandelt. Aussprüche wie: „Papst kann jeder werden. Der beste Beweis dafür bin ich“ – oder: „Ich bin kein bedeutender Papst wie mein Vorgänger, ich bin kein schöner Papst – seht nur meine Ohren -, aber ihr werdet es gut bei mir haben!“ machten ihn so menschlich, ja liebenswürdig.

Wie freute ich mich, als er ganz unerwartet am 25. Februar 1959 das Zweite Vatikanische Konzil ankündigte, das dann am 11. Oktober 1962 feierlich



eröffnet wurde. Sein: „Macht die Fenster der Kirche weit auf!“ – und sein: „Aggiornamento“ (= Aktualisierung der kath. Kirche im 20. Jahrhundert) – das klang für mich, der ich gerade in der Vorbereitung auf das Priestertum war, wie eine Befreiung (für viele auch als Bedrohung!). Leider starb dieser Papst am 3. Juni 1963 (ein paar Tage vor meiner Priesterweihe) zu früh an einem Krebsleiden. Sein Nachfolger Paul VI. führte am 8. Dezember 1965 das Konzil zu Ende.

In unserer Diözese Linz wurden in den Jahren 1970 bis 1972 die vielfältigen Anregungen des Konzils in der sogenannten Diözesansynode aufgegriffen.



Diese Diözesansynode stand unter dem Motto „Kirche um der Menschen willen“, was genau meiner Vorstellung und Zielsetzung als Priester, der ich inzwischen geworden war, entsprach. Und ich durfte aktiv an dieser Synode mitwirken. Ich wurde durch eine Wahl namhaft gemacht und von Diözesanbischof Dr. Franz Zauner und Weihbischof Dr. Alois Wagner als Synodendelegierter berufen. Eine der vielen Weichenstellungen für unsere Diözese war als

Ergebnis die Errichtung der Pfarrgemeinderäte. Daran durfte ich mitarbeiten und es wird Sie deshalb nicht wundern, dass ich ein heftiger Verfechter dieses demokratischen Vorgangs in unseren Pfarren war und bin. Manche meinten, es wäre viel einfacher, wenn sich der Pfarrer ein paar „fähige Leute“ suchen würde, die ihm „helfen“.

Nehmen wir deshalb diesen demokratischen Vorgang der Wahl durch das Kirchenvolk wahr und ernst. Er hat viel mit Glauben und Vertrauen zu tun. Weiter oben sind solche Vorgänge scheint´s noch nicht möglich (z.B. Mitsprache bei Bischofsbestellungen u.ä.). Für die nächsten fünf Jahre (2012–2017) bitten wir deshalb Männer, Frauen und Jugendliche, die bereit sind mit dem Pfarrer unsere Pfarre durch eine nicht leichte Zeit zu führen.



Immer wieder taucht bei Kandidaten und Kandidatinnen die Frage auf: „Bin ich dazu überhaupt würdig?“ oder „Bin ich überhaupt gut genug?“ – oder wird sie von Leuten gestellt: „Sind die gut und würdig genug?“

Vergessen wir nicht: Jesus hat seine Jünger nicht zuerst in der Synagoge oder im Tempel gesucht, sondern bei den Fischern und den Zöllnern.

Die Menschen also, die sich für die nächste Periode zur Verfügung stellen, müssen nicht die engsten Mitarbeiter des Pfarrers oder die Frömmsten in der Gemeinde sein.

Der Pfarrgemeinderat ist eine Weggemeinschaft im Glauben, mit dem Priester, mit der Gemeinde. Niemand hat sofort die endgültige Antwort auf die Fragen, die in den nächsten fünf Jahren auf sie zukommen; alle sind wir Fragende und Suchende – und eines sollte uns auch bewusst sein: „Wir sind nicht allein – der Heilige Geist ist bei uns, wenn wir uns in seinem Namen in unserer Gemeinde für eine gute Zukunft einsetzen – und er ist immer wieder für

Überraschungen gut (siehe die Wahl von Papst Johannes XXIII.)“

Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl am 18. März lautet:

„Gut, dass es die Pfarre gibt!“

Ich möchte dieses Motto – und zwar aus meiner Erfahrung heraus – etwas umändern:

„Gut, dass es die Pfarrgemeinderäte gibt!“

Ich bitte alle Feldkirchnerinnen und Feldkirchner an der Wahl am 18. März teilzunehmen, ihre Stimme abzugeben und den

neuen Pfarrgemeinderat mit ihrem Vertrauen für die nächsten fünf Jahre auszustatten.

Eine gute Zukunft mit dem neuen Pfarrgemeinderat wünscht unserer Pfarre Feldkirchen an der Donau

Ihr Pfarrer



Josef Pesendorfer



Am 18. März 2012 ist Wahltag

26 Personen (18 Frauen und acht Männer) haben sich bereit erklärt, bei der **Wahl des Pfarrgemeinderates am 18. März 2012** zu kandidieren.

So viele Kandidatinnen und Kandidaten gab es in unserer Pfarre bei keiner der bisherigen acht Wahlen. Dies liegt einerseits an den Pfarrgemeinderäten, die mit vielen Menschen über die Bedeutung der Mitarbeit in der Pfarre gesprochen haben. Andererseits sind von der Pfarrbevölkerung viele Personen vorgeschlagen worden, die sie gerne in der nächsten Periode als Pfarrgemeinderäte sehen wollen. Der Wahlvorstand sagt allen Pfarrgemeinderäten, allen, die Vorschläge gemacht haben und allen, die der Kandidatur zugestimmt haben, ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“!

Nun liegt es an den Wahlberechtigten aus unserer Pfarre, an den Jugendlichen, Frauen und Männern, aus den 26 Kandidaten 14 auszuwählen, die die Geschicke der Pfarre in den nächsten fünf Jahren verantwortlich mitgestalten sollen.

Unsere Bitte an alle: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Die Wahlunterlagen erhalten Sie mit dieser Ausgabe der Pfarrnachrichten ins Haus geliefert. Den Austrägerinnen und Austrägern sei für diese zusätzliche Arbeit herzlich gedankt. Sie erhalten ein Kuvert mit den Stimmzetteln aller im Haushalt lebenden wahlberechtigten Personen. Auf dem Kuvert sind die Namen aller Wahlberechtigten angeführt.

Sie haben keinen Stimmzettel erhalten?

Es kann durchaus sein, dass die Wählerliste der Pfarre nicht auf dem allerletzten Stand ist. So können Weggezogene noch unter der alten Adresse geführt werden bzw. Neuzugezogene unter der neuen Adresse noch nicht registriert sein. In diesem Fall ersuchen wir Sie: Melden Sie sich bitte im Pfarramt, die Wahlunterlagen werden Ihnen sofort zugestellt! Sie können die Unterlagen telefonisch während der Kanzleistunden (07233/7236) oder per E-Mail (adelheid.schoepl@dioezese-linz.at) bis 15. März anfordern. Alle weiteren Details zur Wahl (Wahllokale, Öffnungszeiten usw.) entnehmen Sie bitte dem Stimmzettel. Das Info-Blatt mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie in dieser Ausgabe des Pfarrblattes.

Warum ist der Pfarrgemeinderat wichtig?

Der Pfarrgemeinderat ist ein Organ der pfarrlichen Mitverantwortung. Im „pfarrlichen Pastoralrat“ sollen Gläubige zusammen mit denen, die kraft ihres Amtes für die Seelsorge zuständig sind, zur Förderung des Lebens in der Pfarre beitragen.

Arbeit wird anerkannt

Der Pfarrgemeinderat ist seit seiner ersten Sitzung nach der ersten Wahl 1973 ein ganz wichtiges Instrument in der Pfarre Feldkirchen. Das ist Pfarrer Josef Pesendorfer zu verdanken. Er forciert seit seinem Antritt als Pfarrer 1970 die Mitarbeit der Laien. Das Wichtigste daran: Pfarrer Pesendorfer traut den Laien verantwortungsbewusste Arbeit zu, er vertraut auf ihre Selbstständigkeit. Mit-

arbeiter, die von der Diözese auf Zeit in ihren Funktionen (Laienkommunionsspender, Wortgottesdienstleiter, Mitglieder im Seelsorgeteam) bestätigt werden, sind von den Pfarrgemeinderäten bestellt worden.

Der Vollständigkeit halber muss natürlich angemerkt werden, dass es viele Menschen in der Pfarre gibt, die auch außerhalb des Pfarrgemeinderates in Gruppierungen und Einrichtungen viel freiwillige Arbeit leisten. Die weitaus meisten ehemaligen Pfarrgemeinderäte sind der Pfarre in irgendeiner ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten geblieben.

Kein Kandidat geht „verloren“

Die meisten der 26 Kandidatinnen und Kandidaten sind ja schon jetzt irgendwo in der Pfarre aktiv. Für alle jene, die nicht den Sprung in den Pfarr-

gemeinderat schaffen, steht dieses Gremium offen:

- ➔ Als Ersatzmitglieder: Sie werden zu den Sitzungen einberufen, falls eines der gewählten Mitglieder einmal ausfällt;
- ➔ Im erweiterten Pfarrgemeinderat: Ab der neuen Periode werden alle Ersatzmitglieder einmal jährlich zu einer erweiterten Pfarrgemeinderatssitzung eingeladen;
- ➔ Als Mitarbeiter in den Fachausschüssen: Welche das sind, bestimmt der neue Pfarrgemeinderat

Bitte, beachten Sie auch den Leitartikel von Pfarrer Josef Pesendorfer auf Seite 2!

Für den 18. März 2012 gilt daher:

Bitte, gehen Sie zur Pfarrgemeinderatswahl!

Die KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl



1. Aigner Beate,
Landwirtin,
Weidet 27,
geb. 1965



2. Allerstorfer Edeltraud,
Diplompädagogin,
Am Pfarrfeld 15.
geb. 1959



3. Allerstorfer Marianne,
Karencz/Landwirtschaft,
Freudenstein 23,
geb. 1976



4. Allerstorfer Sigrid,
Karencz/Dipl.-MTA,
Oberndorf 15,
geb. 1981



5. Dipl.-Ing. Baschinger Hans Jürgen, Am Pfarrfeld 1, Techn. Ang. im öffentl. Dienst, geb. 1974



6. Danninger Renate,
Pensionistin,
Unterlandshaag 55,
geb. 1952



7. Ing. Grasl Martin, Verlagsangestellter,
Rosenleiten 17,
geb. 1962



8. Grösswang Margarete, Altenfachbetreuerin,
Lerchenweg 1,
geb. 1954



9. Grünberger Isabella, Kindergartenhelferin,
Oberlandshaag 33,
geb. 1979



10. Hochhold Waltraud, Diplom-Kinderkrankenschwester,
Oberndorf 27, geb. 1956



11. Jetschgo Eva,
Buchhalterin,
Rosenleiten 35,
geb. 1958



12. Kiessling Elisabeth, Export-Sachbearbeiterin,
Weidet 22,
geb. 1965



13. Leitner Bernadette, Diplompädagogin (VS),
Hofham 2,
geb. 1973



14. Lindorfer Erika, Lehrerin,
Am Waldrand 25,
geb. 1957



15. Mauhart Robert, Angestellter,
Bad Mühlacken 52,
geb. 1980



16. Mayrhofer Elfriede,
Pensionistin,
St. Martiners Straße 38,
geb. 1954



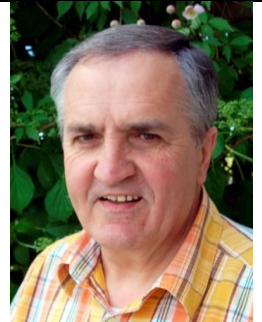
17. Radler Adelheid, Änderungsschneiderin,
Marktplatz 24,
geb. 1963



18. Rechberger Johann,
Schlosser,
Weidet 6,
geb. 1957



19. Reisinger Renate, Kindergartenpädagogin,
Oberndorf 18,
geb. 1957



20. Reisinger Wolfgang,
Redakteur,
Radlerweg 16,
geb. 1951



21. Magistra Richtsfeld Karin,
Religionslehrerin,
Hofham 7,
geb. 1970



22. Stirmayr Franz, Gemeindebediensteter,
Weidet 15,
geb. 1972



23. Zankl Franz,
Pensionist,
Unterhart 23,
geb. 1950



24. Zehetbauer Johannes,
Landwirt,
Weidet 18,
geb. 1964



25. Zauner Margareta, Studentin für Lehramt Religion,
Lauterbachstraße 2,
geb. 1974



26. Zauner Rupert, Fachsozialbetreuer Altenarbeit,
Lauterbachstr. 2,
geb. 1970

Im Einzelnen geht es im Pfarrgemeinderat darum:

- Sich Gedanken zu machen über die Zukunft der Pfarrgemeinde von Feldkirchen;
- Mitverantwortung und Gemeinschaft fördern;
- Die Aktivitäten in der Pfarre koordinieren sowie aktuelle Herausforderungen und Aufgaben in der Gemeinde herausgreifen;
- Die Zusammenarbeiten mit anderen Pfarren und Gruppierungen suchen;
- Freiwilliges Engagement – z. B. bei neuen Ideen – fördern.

Oase in der Fastenzeit

am **Mittwoch, 7. März**
um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche

„**Kraftquellen**
für mein Leben“
Texte und Lieder
in der Fastenzeit

Musikalische Gestaltung: Der „**Fachausschuss**
Liturgie“ lädt herzlich
ein!
Martin Reisinger

Einkehr in der Fastenzeit

Zu den Wurzeln gehen -
Zeit der Vertiefung

Do., 8. 3. 2012, 17 Uhr bis
So., 11.3.2012, 14 Uhr
im Augustiner Chorherrenstift
St. Florian, Stiftstraße 1 4490
St. Florian. Begleitung: Gast-
meister MMag. Klaus Sonnleit-
ner und Chorherren des Stiftes

Zielgruppe: Einzelpersonen
und Paare, Kosten: 184,-
(EZ/VP) bzw. 299,- (für zwei
Personen im DZ/VP)
Chorgebet und Messfeier mit
dem Konvent, Impulsreferate,
Meditationen, geführte Spa-
zierungsgänge und Betrachtung
ausgewählter Kunstwerke, Mu-

sik, ausreichend Zeit für Stille
und Erholung, Möglichkeit zum
persönlichen Gespräch mit
Priestern.
Anmeldung: bis 1.3. 2012:
info@stift-st-florian.at oder
07224/8902-13 (Frau Staub,
Mo. -Fr. 8-12h)

Krankenbesuche mit Krankenkommunion und Krankensalbung



Mittwoch, 4. April 2012

Bitte geben Sie es im Pfarramt wäh-
rend der Kanzleistunden bekannt,

wenn Sie den Besuch von Herrn Pfarrer
für Ihre kranken Angehörigen wün-
schen.

Hier leben Sie auf!



Das Katholische Bildungswerk Feldkirchen lädt ein

Treffpunkt Bildung

Franz Strasser -

Szenische Darstellung
des Markusevangeliums

17. April 2012, 20 Uhr,
Pfarrkirche Feldkirchen

Wer setzt sich schon hin und liest das komplette
Markusevangelium in einem Zug durch?

„**Der Weg**“ lädt ein, den **Weg Jesu von der**
Taufe bis zur Auferstehung an einem Abend
mitzugehen. Sie begegnen den Menschen, die
um Jesus waren, die er ansprach, die er heilte
und aufrichtete. Sie begegnen Jesus, wie er sich
den Menschen zuwendet, auch wie er enttäuscht
ist, wie er Angst hat und mit seinem Auftrag
ringt, wie er bereit ist, seinen Weg bis zur letzten
Konsequenz zu gehen. Eine intensivere Begeg-
nung mit dem Evangelium kann man sich schwer
vorstellen.



Die Ausstrahlung und Begeisterung des unge-
wöhnlichen Schauspielers **Franz Strasser** ziehen
einen unwillkürlich in den Bann.

Der Welser ist seit 30 Jahren Schauspieler, insze-
niert auch beim erfolgreichen Theater Vogelwei-
de, gibt Sprech- und Schauspielunterricht und
bildet sich selbst in Alexander-Technik (Bewe-
gungstherapie, Körperwahrnehmung) weiter.

www.theater-vogelweide.at/franz-strasser

Eintritt: 9 €

Das Christentum zum Blühen bringen

Der Blumenschmuck ist aus unseren Kirchen nicht mehr weg zu denken. Blumen sollen die Freude und Dankbarkeit Gott gegenüber zum Ausdruck bringen. Mit Blumen und Pflanzen holt man die Schöpfung Gottes herein in den Kirchenraum. Eine mit frischen Blumen geschmückte Kirche wirkt einladend und festlich. Wenn wir in unseren Familien ein Fest feiern, wird der Tisch schön gedeckt, Blumen gehören dazu. Wenn wir in unserer Kirche Gottesdienst feiern, soll der Blumenschmuck ein Beitrag sein, dass die Liturgie mit allen Sinnen erfahrbar wird und dass wir dem liturgischen Raum eine besondere Würde verleihen - so steht es in der allgemeinen Einleitung im Römischen Messbuch.

Uns Frauen vom Blumenschmuckteam der Pfarre Feldkirchen, bereitet es große Freude die Kirche für den Gottesdienst zu schmücken, mit Blumen die Jahreszeiten in die Kirche herein zu holen und etwas beizutragen, dass unsere Pfarrkirche zu besonderen Anlässen festlich geschmückt ist.

Gedankenanstöße zum Blumenschmuck an unsere Pfarrgemeinde:

- Kirchenschmücken ist zeitaufwändig, Helferinnen im Team sind immer willkommen!

- Unterstützen können Sie unser Team, indem Sie ev. an einem Sonntag oder an einem Festtag die Kirche schmücken!
- Gutscheine für den Blumenschmuck können Sie jederzeit spenden und in der Pfarrkanzlei abgeben.
- Wenn bei Hochzeiten die Kirche festlich geschmückt ist, freuen wir uns, wenn dieser Blumenschmuck in der Pfarrkirche bleibt.
- Auch bei Begräbnissen besteht die Möglichkeit, den Blumenschmuck am Volksaltar selber mit zu bringen.
- Bedanken möchten wir uns bei den Runden der Kath. Frauenbewegung, die sich in diesem Jahr bereit erklärt haben, an einzelnen Sonntagen oder sogar ein ganzes Monat lang den Blumenschmuck zu gestalten.
- In der Fastenzeit und in der Adventzeit werden wir bewusst die Gestaltung des Blumenschmuckes reduzieren. Es entspricht sicherlich dem Charakter dieser Zeit und die Freude auf das bevorstehende Fest sollte nicht vorweg genommen werden. Z. B. könnte ein Stück totes Holz statt Blumen in der Fastenzeit auf die Vergänglichkeit des Menschen hinweisen.

- Manchmal kann durch Symbole und Blumen auf die Thematik des Sonntags-evangeliums hingeführt werden.
- Bedenken Sie, wir sind Frauen, die Freude an der Arbeit mit Blumen haben, und keine Floristinnen! Wir möchten einen kleinen Beitrag für die Gemeinschaft unserer Pfarre leisten.



Die Frauen des Blumenschmuckteams:
Mathilde Blasenbauer, Ursula Bruckner, Stefanie Leidinger, Gertraud Luger, Angela Mittermayr, Christa Plakolm und Brigitte Rechberger

Bitte um Entschuldigung!

In der gedruckten Ausgabe der letzten Pfarrnachrichten sind bei einem Spaltenumbruch die ersten drei Monate bei den 75jährigen Geburtstagsjubilaren verloren gegangen. Wir holen das in dieser Ausgabe nach, bitten um Entschuldigung und gratulieren - teilweise nachträglich - zum 75er!

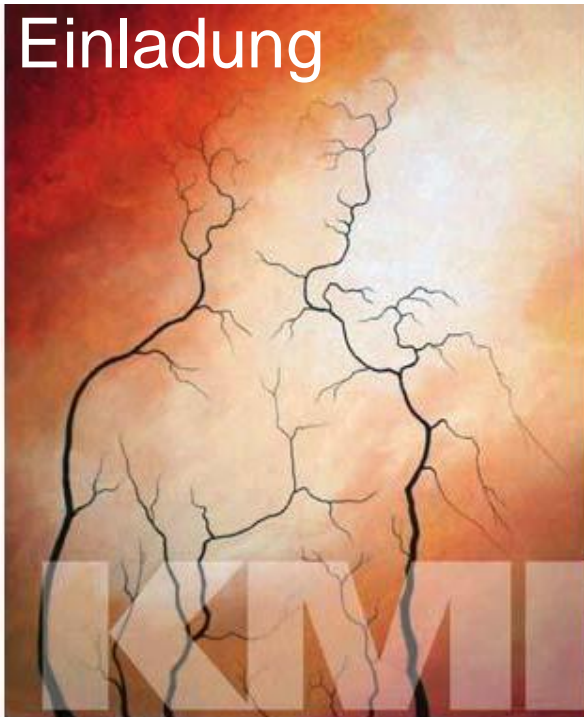
Das Pfarrblatt-Team

Herzliche Glückwünsche zum 75. Geburtstag !

Pfarrer, Seelsorgeteam, Pfarrgemeinderat und Pfarrgemeinde gratulieren im Jahr 2012

01.01. Gierlinger Josef	Mülllackener Str.	26.01. Rosenauer Josef	Aschacher Straße
02.01. Kastner Auguste	Pesenbach	10.02. Rathmair Johann	Freudensteiner Str.
10.01. Schachermayr Josef	Oberhart	13.02. Gratt Margarete	Sechterberg
11.01. Kalchauer Matthias	Oberlandshaag	22.02. Mathe Franz	Kapellenweg
17.01. Preinfalk Alois	Freudenstein	28.03. Gierlinger Viktoria	Mülllackener Str.
20.01. Danninger Josef	Pesenbach	28.03. Kneidinger Walter	Marktplatz
24.01. Wurzinger Adele	Ober-Freudenstein		

Einladung



**Katholische
Männerbewegung
Feldkirchen a.d. Donau**

MÄNNERTAG

**am Sonntag, 25. März 2012, 9³⁰ Uhr im Pfarrheim-Foyer
Zum Jahresthema der KMB „Mit Konflikten konstruktiv umgehen!“
spricht Herr Mag. Ludwig Degeneve aus Waizenkirchen**

Wenn zwei sich streiten ... – oder: Die Kraft der Konflikte

Mit Beziehungs- und Familienkonflikten konstruktiv umgehen

Konflikte in Ehe und Familie sind selten reine Sachkonflikte, sondern weisen häufig auf unerfüllte Bedürfnisse, wie Zuwendung, Anerkennung und Wertschätzung hin. Konflikte und Streit machen zudem deutlich: wir sind unterschiedlich.

Wie kann es besser gelingen, die Hintergründe von Konflikten und Streit – und damit den anderen Menschen – besser verstehen zu können?

Wie können wir Konflikte als positive Herausforderung für die Beziehung anerkennen und damit gleichzeitig die Andersar-

tigkeit des Partners/der Partnerin als Bereicherung sehen?

Wie können wir in dem Sinne Konflikte konstruktiv „lösen“?

Hözl Josef MSc,
*Dipl. Ehe-, Familien- und
Lebensberater, Gewaltberater/
Gewaltpädagoge, Referent in
der Erwachsenenbildung*

„Wir gehen für Menschen in Not“



Tausende Caritas-HaussammlerInnen machen sich im April und Mai 2012 wieder auf den Weg gegen Armut in Oberösterreich. Ehrenamtlich gehen sie von Tür zu Tür und bitten um Spenden. Danke dafür!

Derzeit leben in Oberösterreich rund 70.000 Menschen in akuter Armut. Es ist zu befürchten, dass die Armut in den nächsten Monaten zunehmen und weitere Bevölkerungsgruppen treffen wird.

Das gesammelte Geld kommt Menschen in Not in Oberösterreich zugute, die bei der Caritas Hilfe suchen.

Wir bitten um Ihre Hilfe!

Die Öffentliche Bibliothek berichtet:



In der Öffentlichen Bibliothek Feldkirchen/Donau können Sie aus einem großen Sortiment von 4.373 Büchern, 1.589 Filmen und 187 Spielen auswählen.

710 Personen haben im Jahr 2011 von diesem Angebot Gebrauch gemacht und insgesamt 13.749 Verleihe getätigt!

Die 10 beliebtesten Filme waren:

Kindsköpfe; Die unabsichtliche Entführung der Elfriede Ott; Eat pray love; Grüne Tomaten; Am Anfang war das Licht; Das Labyrinth der Wörter; Veronica beschließt zu sterben; Barbie und das Geheimnis von Oceana; Babys; Wie durch ein Wunder (13 bis 22 Entlehnungen).

Die 10 beliebtesten Bücher für Erwachsene waren:

Der alte König in seinem Exil v. Arno Geiger; Das Regenmädchen v. Gabi Kreslehner; Weiß der Himmel von dir v. Alicia Besette; Turrinis Nase v. Franz Altmann; Vier minus drei v. Barbara Pahl-Eberhart; Mein Leben ohne Gestern v. Lisa Genova; Schuldig v. Jodi Picoult; Theo v. Daniel Glattauer; Allmen und die Libellen v. Martin Suter; Absurdes Glück v. Stefan Slupetzky (12 bis 17 Entlehnungen).

Bei den Kinderbüchern stand an vorderster Stelle

der Autor Jeff Kinney mit mehreren Bänden von „Gregs Tagebuch“, gefolgt von Erhard Dietl mit den „Olchis“ und Knister mit seiner Heldin „Hexe Lilli“ (11 bis 15 Entlehnungen).

Da es aber leider auch viele Bücher, Spiele und Filme gibt, die ein Schattendasein führen und nicht oder nur sehr selten entlehnt werden und der Platz in der Bibliothek begrenzt ist, müssen wir immer wieder aussortieren.

Solche gut erhaltenen, aussortierten Medien können Sie am **5. Mai 2012** und am **19. Mai 2012** bei einem **Flohmarkt** im Rahmen des Wochenmarktes am Marktplatz in Feldkirchen zu äußerst günstigen Preisen erwerben. Bei Schlechtwetter findet der Flohmarkt im Jugendheim statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Einladung zum Benefiz-Suppenessen



Die Fachschule Bergheim und die Katholische Frauenbewegung in Oberösterreich laden gemeinsam mit „Frau in der Wirtschaft“, den Bäuerinnen und den ÖVP-Frauen vom Bezirk

Urfahr Umgebung zum **Benefiz-Suppenessen** zugunsten der **Aktion Familienfasttag** am **Donnerstag, 8. März 2012 um 18 Uhr** in die **Fachschule Bergheim** sehr herzlich ein.



Teilen macht stark

Die Aktion Familienfasttag stärkt benachteiligte Frauen, deren Kinder und Familien in Asien und Lateinamerika und verhilft ihnen zu mehr Gerechtigkeit, lebensnotwendiger Gesundheit, ausreichend Nahrung und befreiender Bildung.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Frauen, durch Bildung Handlungsalternativen zu entwickeln und sich und ihrer Familie Zukunftschancen zu erschließen.

Bildung legt die Basis für Gesundheitsmaßnahmen, ein eigenes Einkommen, soziale Anerkennung und die Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen.

Pfarrer Josef Pesendorfer macht Werbung für unsere schöne Gemeinde

Das neue Tourismusvideo der Gemeinde zeigt viele schöne Seiten unserer Gemeinde - mit einem erfrischenden "Passt scho!"

Zu sehen unter:
<http://www.youtube.com/watch?v=924oh9IKPw8>



*Bild:
Pfarrer bei den Dreharbeiten
bei der schiefen Kapelle.*

Anerkennungspreis für die SHS Feldkirchen

Nicht nur die Vorzüge einer globalisierten Welt genießen, sondern auch eigene Verantwortung erkennen gegenüber unserer Umwelt, den Mitmenschen und im Besonderen auch Einsatz zeigen für Menschen in nicht so privilegierten Teilen der Welt, dies versuchen engagierte Lehrer in der Sport- hauptschule Feldkirchen den Schülern zu vermitteln.

Die Schüler besuchten in verschiedenen Ausbildungsschwerpunkten das Kurhaus der Marienschwestern vom Karmel in Bad Mühlacken, verbrachten in deren Seniorenheim schöne, bereichernde Stunden mit den dort lebenden Senioren und setzten sich nach einem sehr interessanten und bewegenden Vortrag der Marienschwestern über die Missionsstation in Uganda, ein, auch dort Hilfe und Unterstützung zu bringen.

Mit dem Erlös aus der Verkaufs- und Spendenaktion und dem Adventmarkt im Jahr 2011 konnte die Arbeit der Marienschwestern vom Karmel

in Uganda mit über € 2.000,- unterstützt werden.

Der Betrag wird für den Weiterbau und Ausbau der Schule in Kyengeza verwendet.

So helfen Schüler aus Oberösterreich mit, dass Burschen und Mädchen in einem fernen Land Schulbildung und später auch eine Berufsausbildung ermöglicht wird.

Für diesen Einsatz wurde die SHS Feldkirchen mit einem An-

erkenntnispreis der Missionsstelle der Diözese Linz ausgezeichnet. Zu dieser besonderen Feier waren die Schulsprecher, der Direktor und die organisierenden Kollegen, sowie Herr Pfarrer Pesendorfer und auch Herr Bürgermeister Allerstorfer geladen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei unserem Bemühen immer wieder so tatkräftig unterstützen!



Ukraine – Hilfsaktion

Auch heuer sammeln wir wieder in Zusammenarbeit mit der ungarischen Stiftung „MARIKA Freunde“ Hilfsgüter für bedürftige Menschen in der Karpat-Ukraine. Wir bedanken uns wiederum herzlich bei Frau Dir. Dipl.-Ing. Felhofer für die neuerliche, unentgeltliche Bereitstellung unserer Lagerhalle hinter der Fachschule Bergheim.

Öffnungszeiten 2012

Sammelstelle – Bergheim (links neben dem Altstoffzentrum):

Jeden 1. Freitag im Monat von 12 bis 18 Uhr

Karfreitag, 6. April, 4. Mai, 1. Juni; Juli und August = Sommerpause; 7. September, 5. Oktober 2012

Damit unsere Aktion trotz hoher Spritpreise auch weiterhin bestehen kann, benötigen wir dringend Ihre finanzielle Unterstützung. Die Transportkosten explodieren und betragen pro Bananenschachtel ca. € 2,--. Bitte setzen Sie ein Zeichen der Nächstenliebe! Wir sammeln auch heuer wieder Hilfsgüter und bitten um saubere, gut erhaltene sowie gewaschene Kleidung und Waren (Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Schulta-



schen mit Inhalt, Nähmaschinen, Matratzen, Bett-, Tischwäsche, Hand- und Badetücher, Haushaltsartikel, Geschirr, Fahrräder). Bitte keine Schuhe zur Kleidung geben! Nähere Informationen erhalten Sie bei Familie D. und S. Reiter, Sonnenweg 3, 4101 Feldkirchen, Tel. 07233/6370.

Pfarrausflug am Samstag, 23. Juni

Vorankündigung:

Heuer findet am Samstag, 23. Juni wieder ein Pfarrausflug statt. Das Programm des Pfarr-

ausflugs, der alle zwei Jahre stattfindet, ist in Ausarbeitung und wird in den Mai/Juni-

Pfarnachrichten bekanntgegeben.

Pastoralassistent Thomas Hofstadler

Kneipp Kurhaus der Marienschwestern vom Karmel

Besenreiser & Krampfadern - Kosmetik oder Krankheit?

Wenn das anscheinend kosmetische Problem zur Krankheit wird.

Ausreichend Bewegung, Laufen, Radfahren und Schwimmen sowie Kaltwassergüsse eignen sich besonders gut, um Krampfadern entgegenzuwirken. Sind Varizen bereits aufgetreten, bilden sie sich von selber so gut wie nie zurück. Mit unterschiedlichen, meist ambulanten, Methoden und einer konsequenten Nachbetreuung können Varizen gut behandelt und so optimale Ergebnisse erzielt werden.

Mittwoch, 25. April, 19.30 Uhr

Vortrag mit Dr. Sabine Maria Pöstlberger, Fachärztin für Chirurgie; MR Dr. Heinz Schiller, Senior Consultant der Marienschwestern, Kneipp Kurarzt, Fastenarzt

Vortragssaal des Kneipp Traditionshauses Bad Mühlacken

Eintritt frei



Kräuterstammtische

Das Kneipp Kurhaus Bad Mühlacken und der Verein "Freunde Naturgemäßer Lebensweise" mit Bezirksobfrau Marianne Mahringer veranstalten jeden 2. Dienstag im Monat einen Kräuterstammtisch im Salett des Kräutergartens Bad Mühlacken.

Zu den Stammtischen laden wir alle Naturliebhaber, Kräuter-

freunde und solche die es werden wollen herzlich ein.

Gemütliches Beisammensein mit interessanten Vorträgen, Kräuterplaudereien, Gesprächsrunden, Workshops, Erfahrungsaustausch stehen monatlich zu verschiedenen Themen am Programm.

Für Auskünfte steht Ihnen die Obfrau Frau Marianne Mahringer, Tel. Nr. 07233/6563 oder im Kneipp Kurhaus Rufnummer 07233/7215-415 gerne zur Verfügung.

Nächste Termine:

Dienstag 13. März,
Dienstag 10. April
jeweils um 19 Uhr.

Vorankündigung:

Sonntag 20. Mai 2012:
Kneippstag in Bad Mühlacken

Pfarrkalender für März und April 2012

Donnerstag	1.3.	19.00 19.30	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> Frauentreff: Sing- und Spieleabend
Freitag	2.3.	18.30 19.00	Dias zum Weltgebetstag der Frauen <i>Frauengottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	3.3.	10.00 8.30	Ministrantenstunde KMB-Dekanatseinkehrtag im Pfarrheim in Untergeng
<i>Sonntag</i>	4.3.	7.30 9.30	SUPPENSONNTAG Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst 2. Tafelsammlung für die Aktion „Familienfasttag“ Nach dem 2. Gottesdienst ist die Pfarrbevölkerung recht herzlich zu einem gemeinsamen Suppenessen in den Pfarrsaal eingeladen!
Dienstag	6.3.	16.00 19.00 19.30 19.30	Treffen des Seelsorgeteams Helferinnenkreis Erstkommunion-Elternabend KMB-Dekanats-Frühjahrskonferenz im Diözesanhaus in Linz
Mittwoch	7.3.	7.00 19.00 19.30	<i>Schülergottesdienst in der Pfarrkirche</i> Tischeltern-Informationsabend Oase in der Fastenzeit in der Pfarrkirche
Donnerstag	8.3.	9.30 19.00 19.30 19.30	Pastoralkonferenz in Steyregg <i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> Firmhelfertreffen (kl. Bücherei) Fachausschuss Finanzen
Freitag	9.3.	16.00 18.30	Kasperltheater des EKiz im Pfarrsaal Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	10.3.	15.00	Jungscharstunde: Sport- und Spielenachmittag
<i>Sonntag</i>	11.3.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Familiengottesdienst
Mittwoch	14.3.	7.00 14.00 20.00	<i>Schülergottesdienst in der Pfarrkirche</i> Frauenrunde: Basteln KMB-Männerrunde in der Bibliothek
Donnerstag	15.3.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	16.3.	18.30 19.00	<i>Kreuzwegandacht, anschl. Mitarbeitergottesdienst in der Pfarrkirche</i> Frauenimpuls: Osterbasteln im Jugendheim
Samstag	17.3.	7.30	Frühlingsflohmarkt des EKiz
<i>Sonntag</i>	18.3.	7.30 9.30	PFARRGEMEINDERATSWAHL Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge , anschließend Pfarrcafé im Foyer
Mittwoch	21.3.	7.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Donnerstag	22.3.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	23.3.	8.30 10.00 19.00	<i>Feier der 1.Kl.VS in der Pfarrkirche</i> <i>Gottesdienst in der Fastenzeit der VS in der Pfarrkirche</i> <i>Tauferneuerungsfest der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche</i>
Samstag	24.3.	19.00	<i>Bußfeier in der Pfarrkirche</i>
<i>Sonntag</i>	25.3.	7.30 9.30 9.30	BEGINN DER SOMMERZEIT Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst KMB-Männertag im Foyer
Dienstag	27.3.	13.00 19.30	FA Soziales: Palmbuschenbinden im Kurhaus Bibelrunde
Mittwoch	28.3.	7.00 19.00	<i>Schülergottesdienst in der Pfarrkirche</i> Mütterrunde: Österliches für Heim und Haus
Donnerstag	29.3.	19.00 20.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> Autorenlesung mit Gabi Kreslehner, Fachschule Bergheim (Frauentreff)
Freitag	30.3.	9.45 18.30	<i>Gottesdienst in der Fastenzeit der HS in der Pfarrkirche</i> <i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	31.3.	15.00	Jungscharstunde

Sonntag	1.4.	7.30 9.15 9.30	PALMSONNTAG Frühgottesdienst Segnung der Palmzweige am Marktplatz, gemeinsamer Einzug in die Kirche, Leidensmesse mit Leidensgeschichte 2.Tafelsammlung für Beheizung der Kirche
Mittwoch	4.4.		Krankenbesuche
Donnerstag	5.4.	19.30	GRÜNDONNERSTAG <i>Messe vom letzten Abendmahl, Übertragung des Allerheiligsten, Ölbergandacht</i>
Freitag	6.4.	15.00 19.30	KARFREITAG; FASTTAG <i>Kinderandacht</i> <i>Feier vom Leiden und Sterben Christi</i>
Samstag	7.4.	20.00	KARSAMSTAG <i>Osternachtfeier, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier mit Speisenweihe</i>
Sonntag	8.4.	7.30 9.30	OSTERSONNTAG Frühgottesdienst Osterhochamt
Montag	9.4.	9.30	OSTERMONTAG Familiengottesdienst
Dienstag	10.4.	14.00 19.00	Singnachmittag für Senioren Fachausschuss Kinderliturgie
Mittwoch	11.4.	7.00 20.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> KMB-Männerrunde in der Bibliothek
Donnerstag	12.4.	15.00 19.30	Frauenrunde: Wanderung – Treffpunkt Pizzeria in Aschach <i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	13.4.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle <i>Fraueingottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	14.4.	12.30	Fahrt der Firmlinge ins Stift St.Florian
Sonntag	15.4.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst in Pesenbach
Montag	16.4.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Dienstag	17.4.	20.00	„Der Weg“, das Markusevangelium, vorgetragen von Franz Strasser
Mittwoch	18.4.	7.00 19.30	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit
Donnerstag	19.4.	19.30	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	20.4.	19.00 19.30	Frauenimpuls: Kulinarischer Abend <i>Mitarbeitergottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	21.4.	15.00	Jungscharstunde
Sonntag	22.4.	7.30 9.00 9.30	Frühgottesdienst Firmung in Goldwörth Pfarrgottesdienst
Dienstag	24.4.	19.30	Erstkommunion-Elternabend
Mittwoch	25.4.	7.00 19.30	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> Mütterrunde
Donnerstag	26.4.	18.00 19.30	Frauentreff: Besuch des Ars Electronica Center <i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	27.4.	19.00 19.30	<i>Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle</i> <i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Sonntag	29.4.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst
Dienstag	1.5.	8.00 19.30	STAATSFEIERTAG Gottesdienst in Pesenbach Maiandacht in der Pfarrkirche
Mittwoch	2.5.	7.00 19.30	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> <i>Maiandacht bei der Hinterbergerkapelle in Audorf</i>
Donnerstag	3.5.	19.30	<i>Maiandacht der Firmlinge in Pesenbach</i>
Freitag	4.5.	19.30	<i>Floriansmesse in der Pfarrkirche</i>
Samstag	5.5.	14.30 19.30	Büchereiflohmarkt im Rahmen des Wochenmarktes <i>Trauung des Brautpaares Doris Schimpl und Daniel Allerstorfer, Oberndorf, in der Pfarrkirche</i> <i>Maiandacht bei der Pestsäule in Unterlandshaag</i>

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Schüler- oder Frauengottesdienst. Bei Schlechtwetter entfallen die Maiandachten im Freien.

Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen ersehen Sie aus dem aktuellen Verkündzettel.

Pfarnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://pfarre-feldkirchen-donau.dioezese-linz.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/> unter „Kirche und Religion“ – „Pfarre Feldkirchen“ angesehen werden.

Tauftermine für März, April, Mai 2012

17.3., 25.3., 9.4., 21.4., 6.5., 12.5., jeweils 11 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag	8-11 Uhr	Fr.Schöppl
Dienstag	17-19 Uhr	Fr.Schöppl
Donnerstag	8-11 Uhr	Fr.Schöppl
	17-18 Uhr	Hr.Past.Ass.
Samstag	8-10 Uhr	Hr.Pfarrer

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht oder versuchen Sie in ganz dringenden Fällen (Versehgang oder Todesfall) die Handy-Nr. 0676/7602851 von Herrn Pfarrer oder Mag. Hofstadler 0664/5361848.

Montag ist der freie Tag von Herrn Pfarrer und von Mag. Hofstadler — bitte dies zu berücksichtigen!

Tel. Pfarramt: 7236, Küche: 7236/5

Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag	nach dem 2. Gottesdienst
	ca. 10.15-11.00 Uhr
Montag	15.00-19.00 Uhr
Donnerstag	11.30-15.00 Uhr

Termine und Beiträge

für die nächsten Pfarnachrichten (Mai/Juni 2012) bitte bis spätestens **Montag, 16.4.2012** bekannt geben!

E-Mail Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at
helmut.gruenberger@gmx.at
flo.thalhammer@aon.at

Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Hersteller:
R.-k. Pfarramt 4101 Feldkirchen, Marktplatz 1
Gestaltung: Helmut Grünberger
Kopftitelfoto: Fotoclub Feldkirchen, Dr. Füreder
Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen
Amtliche Mitteilung **DVR-Nr. 0029874(1868)**

**Ostern
ist das
Siegesfest
des ewigen
Lebens.**

Gertrud von le Fort

